



15. August: der Beginn der Verherrlichung Mariens mit ihrem ganzen Menschsein, mit Leib und Seele.

„In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa.“ (LK ,39-56.)

Mit diesen Worten beginnt das Evangelium am Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel, oder wie auch vertraut, an Maria Himmelfahrt.

Wir wollen uns auch auf machen... - ins Bergland wäre vielleicht übertrieben, aber zumindest zum Hülser Berg. Miteinander unterwegs sein, füreinander sorgend, betend, singend, lachend. Auf das es uns bei all den Begegnungen ergeht wie Elisabeth: ***„Als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt“!*** (LK ,39-56.)

Das wäre schön, immer und immer wieder diesen Jesus in uns lebendig werden lassen, geisterfüllt... - in der Hoffnung, dass unser Menschsein mit Leib und Seele schon hier und jetzt beginnt und eins die Vollendung findet mit unserem ganzen Menschsein, mit Leib und Seele!

Pilger-Tagesprogramm Samstag, 15.08.2020

10.00 Uhr **Treffen an der Kirche St. Barbara**
(ehemals St. Franziskus)
Wielandstraße 11, 47799 Krefeld

Wanderung in Kleingruppen zum Hülser Berg mit
kleinen Stationen unterwegs (Gehzeit ca 2,5 Std.)

12.45 Uhr **„Bergmesse“ an der Hülser Bergschänke**
Musikalisch begleiten wird uns Roland Stuers
(Klavinova).
Von Herzen willkommen sind uns die Pfarrbläser
St. Stephan! Mit ihren Klängen werden sie
unserem Gottesdienst den Charakter einer
„Bergmesse“ musikalisch Ausdruck verleihen!

Anschließend gemeinsame Mahlzeit in der Hülser
Bergschänke

15.00 Uhr **Wanderung zum Stadtwaldhaus**, Ausklang wie in
den Bergen üblich: beim **„Wiesenfest“ im
Biergarten** am Stadtwaldhaus.

***„Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr
sagen ließ.“ (LK ,39-56.)***

Mögen wir alle mit der Gewissheit nach Hause zurückkehren, dass der
Herr der Welt einer jeder/einem jeden von uns ruft und uns etwas zu
sagen hat!

Anmeldung zum Pilgertag: Bergmesse und anschl. Mahlzeit*

Ich **wandere** zum Hülser Berg
_____ Person/Personen

Ich **komme** zum Hülser Berg
_____ Person/Personen

Ich **möchte gerne** zum Hülser Berg **kommen**, habe aber
keine Möglichkeit gebracht zu werden (wir sorgen dann)
_____ Person/Personen

Name

Vorname

Adresse

Telefon

Email

Datum; Ort, Unterschrift

Im Laufe des Tages wird „Ursel`s Sommerhut“ herum gereicht, jeder gebe was er kann und mag, damit decken wir die Kosten.



Aus einem Interview mit Pater Karl Wallner über: "Mariä Aufnahme in den Himmel"

Stefan Kronthaler: Was heißt es, wenn wir sagen, dass Maria „mit Leib und Seele“ in den Himmel aufgenommen worden ist?

Wallner: Wir Zisterzienser sind der älteste marianische Orden der Kirche: unsere Väter haben von Anfang an, seit dem 12. Jahrhundert, alle Klöster der Aufnahme Mariens geweiht. Der 15. August ist unser Patronatsfest. Die Botschaft war: Das Leben eines Christen, und besonders das eines Mönches, ist ein „Himmelfahrtskommando“.

Wir gehen nicht ins Nichts, sondern in die Vollendung. Und diese Vollendung ist wirklich voll und rund: Nach dem Tod werden wir nicht leiblose Geister, sondern wir nehmen auch unsere Lebensgeschichte mit. Und dafür steht das, was wir „Leib“ nennen. Denn unser Leib ist es ja, der uns in den Koordinaten von Raum und Zeit fixiert: An einem bestimmten Augenblick entstand unser Leib, als wir aus der Liebe unserer Eltern gezeugt wurden; und an einem bestimmten Augenblick wird unser Leib einmal sterben ... Aber die Lebensgeschichte, die wir mit diesem Leib erlebt und erlitten haben, ist keine Nebensächlichkeit, sondern sie wird in Gott eingeborgen. Also: Alles, was wir sind und tun, ist ewigkeitsfähig! Das feiern wir, wenn wir die Aufnahme Mariens mit „Leib und Seele“ bezeichnen.

